



FÜR KINDER IN NOT

Frühjahr 2023 – Newsletter

Liebe Freunde und Förderer der Sonja Reischmann Stiftung,

überall sind sie bereits zu sehen – die Vorboten des Frühlings, die das Erwachen der Natur ankündigen und uns in eine positive Aufbruchstimmung versetzen.

Der Frühling ist ein Symbol des Neuanfangs, doch wurden wir alle von den Ereignissen der letzten drei Jahre stark geprägt. Die Pandemie und der Krieg in Europa haben ihre Spuren hinterlassen und tun es noch.

Besonders Kinder, die einen entscheidenden Teil ihres Lebens unter Einschränkungen und Einsamkeit gelitten haben oder in der Ukraine die Schrecken des Krieges, Angst und Verlust miterleben mussten, brauchen Zeit, diese prägenden Erfahrungen zu verarbeiten und durch neue, positive zu ersetzen.

Nach wie vor ist es unser Ziel, dass Kinder und Jugendliche, die in schwierigen Situationen leben müssen, einen Ausgleich erleben können, möglichst frei von Ängsten und Nöten. Hierbei unterstützen wir die Familien durch gezielte Angebote, die ganz verschieden aufgestellt sind.

Freizeitaktivitäten, wie das Zirkusprojekt, Ferienfreizeiten, Theater und schulische Unterstützungen helfen u. a. den Kindern, ihren Alltag zu meistern und schenken ihnen spannende, glückliche und eindrucksvolle Momente.

Erfahren Sie auf den folgenden Seiten mehr über unsere aktuellen Projekte und die Neuigkeiten der Sonja Reischmann Stiftung. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre treue Unterstützung in so vielerlei Hinsicht. Ohne diese wären unsere Hilfsmaßnahmen in der Form nicht möglich.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Osterfeiertage und Zuversicht, dass der Friede und Alltag bald wieder Einkehr findet.
Bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihre

Sabine Reischmann

Angelika Klingenthal

Kontakt:

88214 Ravensburg, Hirschgraben 21
info@sonja-reischmann-stiftung.de
Telefon: +49 (0) 751 18524520

Helfen Sie mit:

KSK Ravensburg
IBAN:
DE73 6505 0110 0111 0577 53

Theater-Workshop und Zirkus-Woche

Ziel des Workshops: Spielerischer Umgang mit Sprache, sowie Stärkung vom Klassenverband und der Beziehungen untereinander.



© Theaterworkshop Weingarten

Eingebettet in den Deutschunterricht erlebten die Jugendlichen, wie viel Spaß es macht, gemeinsam zu improvisieren, sich selbst ausprobieren und in andere Rollen zu schlüpfen.



40 begeisterte Kinder haben in den Faschingsferien Zirkusluft geschnuppert.

© Zirkusprojekt Bodnegg



Jede Menge Mut: Balanceakt bei der Pyramide.

Theater-Workshop

Über mehrere Wochen haben die achten Klassen des Gymnasiums Weingarten mit Theaterpädagoginnen vom Theater Ravensburg eigene Szenen entwickelt und auf die Bühne gebracht.

Wie uns die Schule berichtete, wurde im Laufe der Wochen sichtbar, was diese jungen Menschen derzeit wirklich bewegt. Auf eindrückliche Art und Weise wurde umgesetzt, was sie z. B. zum Klimawandel, aber auch Themen wie Tod oder Mobbing denken ... also der ganzen Bandbreite ihrer Erlebenswelt.

Wir finanzieren dieses erfolgreich gestartete Projekt dieses Jahr erneut.

„Für mich, die die Schüler*innen aus dem Unterricht kennt, ist es hochinteressant zu sehen, was in den in den Kindern und Jugendlichen alles steckt, wenn man von den üblichen Pfaden abweicht und wenn sie selbst gestalten können.“

(Lehrerin einer 8. Klasse)

Zirkusprojekt für Grundschüler

Eine Woche lang Jonglieren, Balancieren, Einrad Fahren, sich am Trapez ausprobieren oder als Clown alle zum Lachen bringen. Vier Stunden täglich, in zwei Gruppen, wurde mit dem Team der Zirkusschule „Moskito“ und jeder Menge Spaß geübt. Vor allem die Erfahrung, sich gegenseitig zu ermutigen, auch kleinste Fortschritte zu feiern und mutig etwas Neues auszuprobieren hat die Kinder über sich hinauswachsen lassen.

Der krönende Abschluss war dann die Aufführung für die Familien und alle Interessierten. Das Publikum belohnte die vielfältigen Darbietungen und Ergebnisse aller Anstrengungen mit begeistertem Applaus. Durch die finanzielle Unterstützung der Stiftung konnten die Gebühren für diese besondere Ferienwoche geringgehalten werden.

Raus aus dem Schulalltag – rein ins Abenteuer



Seit Beginn des letzten Schuljahres mehren sich die Anfragen von Schulsozialarbeitern und Klassenlehrern, die für Ihre Jugendlichen Klassenfahrten planen.

Die Anzahl der Familien, die durch die zusätzlichen Kosten (noch mehr) in finanzielle Bedrängnis kommen, steigt.



Highlight auf dem Bauernhof: Die Geburt des Kälbchens „Marlene“

Die etwas andere Klassenfahrt der Neuwiesen-Grundschule.

Seitdem Aktivitäten im Klassenverband wieder möglich sind, stellen viele Schulen fest, dass die Preise für Schulausflüge, wie in vielen anderen Bereichen, gestiegen sind. Die bestehenden Fördervereine können die Finanzierungslücken schon lange nicht mehr stopfen.

Hier zwei aktuelle Beispiele, wie wir als Stiftung durch einen finanziellen Zuschuss eine Klassenfahrt bzw. die Teilnahme an Abschlussfahrten gesichert haben:

Schullandheim am Bodensee

Mit dem Zug fahren, im Mehrbettzimmer übernachten, viel frische Luft, feines Essen, ein Schwimmbadbesuch und das Leben auf einem Bauernhof kennenlernen sind nur ein Ausschnitt der zweitägigen Klassenfahrt. Zwei vierte Klassen der Grundschule Neuwiesen waren mit viel Spaß und bei bestem Wetter in dieses Abenteuer gestartet. Gerne haben wir diese Fahrt für die beiden Klassen, bis auf einen kleinen Eigenanteil, finanziert.

Klassenfahrten der Realschule Ravensburg

Gerade die Abschlussfahrten sind für junge Menschen eine bleibende Erinnerung ihrer Schulzeit und festigen Freundschaften und bleibenden Zusammenhalt. Dank der Initiative der zuständigen Pädagogen haben wir insgesamt acht Jugendlichen, deren Familien die Kosten nicht alleine stemmen konnten, die Teilnahme ermöglicht.

Kinder und Jugendliche mussten in den letzten drei Jahren, durch die geltenden Corona-Regeln, auf vieles verzichten. Gerade Erlebnisse, wie Ausflüge, Exkursionen oder Klassen- bzw. Abschlussfahrten sind ausgefallen oder mussten immer wieder verschoben werden.



Mutter-Kind-Wohnung - Ein Zuhause für Anna und Nele*

*Namen geändert

Seit Beginn des Jahres haben wir eine unserer bestehenden Mietwohnungen saniert.

Die nun teilmöblierte Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Ravensburger Weststadt ist dort die dritte Mutter-Kind-Wohnung.

Unterstützt und begleitet von der Familienhilfe und eingebettet in eine offene und mitmenschliche Mietergemeinschaft stabilisiert sich der Alltag der kleinen Familien und sie können mit Ruhe nach einem dauerhaften Zuhause suchen.

Weitere geförderte Projekte 2023

Landkreis Ravensburg:

- Kindernotfallhilfe
- Tiergestützte Arbeit mit Kindern
- Tiergestützte pädagogische Intensivwochen
- Ferienprogramm MIKI
- Kinderfreizeit TIPI
- Kindertrauergruppe
- Segeltag für Jugendliche, die um Angehörige trauern
- Krisenintervention für Kinder nach häuslicher Gewalt
- Lernberatung an der Grundschule Kuppelnau
- Theaterprojekt an der Grundschule Kuppelnau
- Winterschuhe für Kinder

Landkreis Paderborn:

- Winterschuhe für Kinder
- Schule auf dem Lebenshof

© unsplash

Wir freuen uns mit der alleinerziehende Anna, die mit ihrer 2jährigen Tochter im März in die neu ausgestattete Wohnung eingezogen ist.

Paten für unsere Löwenkinder gesucht

Derzeit fördern und begleiten wir 21 Löwenkinder und ihre Familien im gleichnamigen Projekt der Stiftung. Durch Patenschaften erfahren bereits vier davon zusätzliche Wertschätzung. Dies geschieht z. B. durch kleine Geburtstagsgeschenke, Eintrittsgutscheine für einen Kinobesuch oder Veranstaltungen, die die Familie sich nicht leisten könnte.

Wir möchten diese gelebte Solidarität auch weiteren Löwenkindern ermöglichen. Haben Sie Interesse an einer Patenschaft? Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Wir beantworten in einem ersten Gespräch mögliche Fragen und stellen Ihnen dar, wie sich eine Patenschaft gestalten kann und welche Unterstützungsmöglichkeiten derzeit hilfreich wären.



Kontakt:

88214 Ravensburg, Hirschgraben 21
info@sonja-reischmann-stiftung.de
Telefon: +49 (0) 751 18524520

Helfen Sie mit:

KSK Ravensburg
IBAN:
DE73 6505 0110 0111 0577 53



sonjareischmannstiftung